

## Veranstaltungszeitpunkt

Da sich das Projekt noch in der Planungsphase befindet, gibt es keinen festen Veranstaltungszeitpunkt. Man weiss lediglich, dass es einen halben Tag in Anspruch nimmt.

## Teilnehmer

Unser Ziel ist es, dass von jeder Abteilung Minimum ein Mitarbeiter kommt. Deswegen hoffen wir, dass viele sich dafür begeistern können.

## Wichtig

Dieses Projekt befindet sich lediglich in der Planung und es gibt keine Versicherung, dass es so bleiben wird oder überhaupt durchgeführt wird.



# Müllhelden



Littering ist ein grosses Problem für unsere Umwelt. Damit die fenaco dieses Problem bekämpft, müssen die Mitarbeiter durch das Projekt Müllhelden sensibilisiert werden.

## Inhalt und Ziele

Littering ist eines der grössten Umweltprobleme, welches täglich überall auf dieser Welt besteht. Aber wir wollen das zumindest innerhalb der fenaco ändern. Deshalb haben wir uns, als 3 Lehrlinge überlegt, wie die ganze fenaco helfen kann. Nach reiflicher Überlegung kam unser Projekt «Müllhelden» zustande. Im Projekt «Müllhelden» geht es darum, dass Mitarbeiter aus allen verschiedenen Abteilungen als ein Team auftreten und an einem von uns bestimmten Ort für 1-2 Stunden Müll zusammenlesen. Dabei wird man von einer Fachperson, die sich besonders gut über die ganze Thematik auskennt, begleitet. Diese Fachperson informiert unsere Mitarbeiter über alles Mögliche zum Umweltschutz, z. B. wo die Probleme liegen, wie man seinen Teil als normaler Bürger leisten kann, wie der Stand bei uns in der Schweiz ist. Zum Schluss wird eine Formsumfrage durchgeführt, um zu testen, wie viel man wirklich gelernt hat. Der oder die beste Mitarbeiter\*in hat dabei die Möglichkeit, ein bezahltes Mittagessen für die ganze Abteilung zu gewinnen.

Unsere Ziele sind es, unsere Mitarbeiter auf dieses Problem aufmerksam zu machen und zu sensibilisieren. Dadurch wird nicht nur der Klimawandel im Sinne der fenaco bekämpft, sondern auch unser Teamzusammenhalt gefördert und die fenaco zeigt somit auch gegen aussen ihre tollen Werte und Haltung gegenüber dem Klimawandel.